

Willkommen in Rissen: Wedeler Landstraße 37

wie frisch gepflückt!



Hansen
IHRE BÄCKEREI

ELLA SCHACHT MODEN + Accessoires



Lust auf Herbst?
Mode von oui

Blankenese: Blank. Bahnhofstr. 34, Tel. 040 86 93 30
Mo. bis Fr. 10:00-18:30, Sa 10:00-14:00 Uhr

Rissen: Wedeler Landstr. 30, Tel. 040 81 23 03
Mo. bis Fr. 10:00-18:00, Sa 10:00-14:00 Uhr

www.ella-schacht-moden.de

- ANZEIGE -

Lasst bitte die Klicks im Dorf!



„Kauf da, wo Dein Herz ist, kauf in Rissen“, so heißt eine tolle Tombola-Aktion der Rissener Kaufleute. Mit in der Sonne leuchtenden Luftballons mit dem Motto-Aufdruck und Info-Flyern haben (v.l.) Kay Seemann, Hermann Laatz, Anke von Heintze, Michaela Kaminski, Alexandra Hilger, Dirk Schroeder, Susanne Holsten, unser Herausgeber Andreas Kay und unsere Anzeigenleiterin Claudia Conrad, Roland von Ziehlberg, Stefan Moog sowie Stefan Kreutz, die Aktion vorgestellt. Worum es geht, steht auf **Seite 5**.

Foto: mk

HST THIERFELDER

Seit über 35 Jahren Ihr Meisterbetrieb für Rollläden und Markisen



Galgenberg 31 • 22880 Wedel • 04103/919001
www.hst-thierfelder.de info@hst-thierfelder.de

OKTOBERFESTBIER



SPATEN
München

- 400 Biere
- 350 Weine
- 120 Gin
- 160 Sorten Mineralwasser
- Riesen Auswahl an Spirituosen

aus aller Welt

GRAEFF Getränke
Alt-Osdorf - Am Rugenfeld
*** da, wo das Flugzeug parkt ***

Wie viel ist Ihre Immobilie wert?

Jetzt kostenlose Wertermittlung anfordern!

04103 / 966-330



Stadtsparkasse Wedel



EINBLICKE

RISSEN IM ZEICHEN DER KUNST

Liebe Leserinnen und Leser, gerade komme ich von einer sehr netten Runde mit einigen Rissener Kaufleuten im Ortskern wieder an den Schreibtisch. Mit dabei habe ich einen Luftballon mit dem Aufdruck „Kauf da, wo Dein Herz ist, kauf in Rissen“. Gerade, als wir uns zum Foto gestellt haben, strahlte die Sonne auf den Ballon. Ein schöner Moment. Die Kaufleute haben die Aktion mit sehr viel Herzblut ausgerichtet.

Unser Zeitreisender, Dr. Jan Kurz, ist wieder mit einer sehr spannenden Kolumne dabei und entführt uns in die Blankeneser Revoluzzer-Szene. Gleichzeitig richtet er mit Kooperationspartnern und den Mitgliedern des Förderkreises Historisches Blankenese die 11. Blankeneser Literaturtage aus – wegen Corona ist es allerdings nur ein Tag. Mehr dazu auf den folgenden Seiten.

Dann bedanken wir uns für die vielen Telefonate und Zuschriften



Herausgeber: Andreas Kay

zu den Brünchenwiesen. So idyllisch es dort ist, so lebhaft sind die Diskussionen. Das kann ich verstehen. Wir müssen mit unseren Naturschätzen sorgsam umgehen – das ist vielen von Ihnen sehr bewusst. Last but not least steht Rissen bald wieder im Zeichen der Kunst. Sie finden wieder einen Überblick über die Rissen-Art-Künstler und ihre Werke – eine faszinierende Kollage.

Herzlich Ihr Andreas Kay

BEILAGENHINWEIS

Einem Teil der heutigen Ausgabe liegt eine Beilage der folgenden Firma bei:



Optiker Katz
Wedeler Landstr. 31
22559 Hamburg

- ANZEIGE -

WETTER
präsentiert von:

Zimmern



Garten- und Landschaftsbau GmbH & Baumschulen

Sonne oder Regen?



Donnerstag
18/12°C



Freitag
19/10°C



Sonnanabend
23/12°C

Der Donnerstag bietet es einen Mix zwischen Sonne und Wolken bei Werten von 12°C bis 18°C. Am Freitag bleibt der Himmel bedeckt bei Temperaturen von 10°C bis 19°C. Sonnabend gibt es tagsüber strahlenden Sonnenschein und die Temperaturen liegen zwischen 12 und 23°C. Mit Böen zwischen 18 und 53 km/h ist zu rechnen.

Ebbe oder Flut?

Donnerstag:	Flut: 09:31/21:46	Ebbe: 04:09/16:19
Freitag:	Flut: 10:07/22:37	Ebbe: 04:35/16:59
Sonnanabend:	Flut: 11:10/22:37	Ebbe: 04:35/18:12

Blankenese, Unterfeuer (Quelle: www.bsh.de)

DER RISSENER

Ihre Lokalzeitung. Immer aktuell für die Elbvororte und das Umland.

facebook.com/derrissener/

www.der-rissener.de

Claudia Conrad

Ihre Ansprechpartnerin für
Anzeigen/Kleinanzeigen

Tel.: 040 - 94 99 63 57
Mobil: 0176 - 32 50 17 12
E-Mail: claudia.conrad@der-rissener.de



Grete-Neveermann-Weg 18
22559 Hamburg

Öffnungszeiten:
Di.-Do. 10:00 - 16:00 Uhr

IMPRESSUM

Anschrift: Der Rissener/Elbflair media GmbH,
Grete-Neveermann-Weg 18, 22559 Hamburg

Internet: www.der-rissener.de Der Rissener

Verlag: Elbflair media GmbH,
Grete-Neveermann-Weg 18, 22559 Hamburg,
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Kay
Andreas Kay, Grete-Neveermann-Weg 18, 22559
Hamburg, Tel. 0176 - 63 63 47 74,
andreas.kay@der-rissener.de

Herausgeber:

Mitherausgeber: Claus Grötzschel, Grete-Neveermann-Weg 18,
22559 Hamburg, Tel.: 0171 - 361 41 51,
claus.groetzschel@der-rissener.de

Druck: Boyens Media Print, Wulf-Isebrand-Platz 1-3,
25746 Heide

Redaktion: Andreas Kay (V.i.S.d.P.), Michelle Kossel,
beide Grete-Neveermann-Weg 18, 22559 Hamburg,
Tel.: 0178 - 679 26 82, redaktion@der-rissener.de,
michelle.kossel@der-rissener.de

**Anzeigen/
Kleinanzeigen:** Claudia Conrad
Grete-Neveermann-Weg 18, 22559 Hamburg,
Tel.: 040 - 94 99 63 57 oder 0176 - 32 50 17 12,
anzeigen@der-rissener.de

Layout/Grafik: Elbflair media GmbH
0176 - 63 63 47 74, redaktion@der-rissener.de

gedruckte Auflage: 15.000 Exemplare



LOKALES

Neuigkeiten für Rissens Ringlinie



Die Busse der Linie 388 während einer Werbe-Aktion. Sie wird von vielen Rissenern genutzt. Foto: BVR

RISSEN. Es gibt neue Nachrichten über die Dorfkutsche. Wohin die Reise für Rissens Ringlinie 388 geht, das berichtet Claus W. Scheide, Vorsitzender des Bürgerverein Rissen (BVR) am Sonnabend, 26. September, ab 11 Uhr, an der Ecke Gudrunstraße-Wedeler Landstraße. Der BVR-Chef hatte sich in der Vergangenheit mit großem Engagement erfolgreich um diese

Verbindung bemüht. „Während einer Podiumsdiskussion Anfang des Jahres hatten wir die Rissener gebeten, doch ihre Wünsche bezüglich Taktung und Route mitzuteilen“, so Scheide. So sprachen sich viele Nutzer des Busses unter anderem für häufigere Fahrten, auch in den Nächten an den Wochenenden, für eine Querverbindung nach Blankenese und in den Westen

von Rissen bis zur Landesgrenze aus. „Wir haben die Vorschläge gesammelt und an die Verkehrsbetriebe Hamburg Holstein, die unsere Dorfkutsche betreiben, herangetragen.“ Was da bei herausgekommen ist, sei „durchaus erfreulich.“ Deshalb lohnt es sich unbedingt, zum Termin im Rissener Ortskern zu kommen. Denn gute Nachrichten in Zeiten von Corona „brauchen wir alle“, so Scheide.

mk



Claus W. Scheide hatte sich erfolgreich um die Buslinie 388 für „seinen“ Stadtteil bemüht.

Foto: ak

**Psychotherapeutische Praxis
Dr. med. Dr. paed. Dietger Heitele
Naturheilverfahren · Homöopathie**

Wedeler Landstraße 34 · 22559 HH-Rissen
Tel. 0162 17 56 964 · uhuversum@web.de
www.praxis-heitele.de



Beerdigungs-Institut
Seemann
& Söhne
seit 1892

Bestattungen aller Art und Bestattungsvorsorge

Blankenese Dormienstr.9 Tel. 040 - 866 06 10	Groß Flottbek Stiller Weg 2 Tel. 040 - 82 17 62	Schenefeld Trauerzentrum mit Trauerhalle, Abschiedsräumen und Café Dannenkamp 20 Tel. 866 06 10
Rissen Ole Kohdrift 4 Tel. 040 - 81 40 10	Wedel Tel. 04103 - 97 03 51	

www.seemannsoehne.de

Dieter Brose
Meisterbetrieb · Innungsmitglied



**Große Auswahl!
Viele Angebote und Aktionen!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ulzburger Str. 358 · 22846 Norderstedt
Tel. (040) 529 47 66 · Fax 526 15 04
Mo.-Fr.: 14.00 – 18.00 Uhr, Sa.: 10.00 – 16.00 Uhr

www.KACHELOFEN-und-KAMIN.de



Zimmern



Garten- und Landschaftsbau GmbH & Baumschulen

Gartenanlagen, Bepflanzungen, Pflege, Änderungen,
Pflaster, Platten, Mauern, Zäune, Teiche,
Erd- und Steinarbeiten, Baumpflege, Baumfällarbeiten

Tel. 040-81 5803 22559 Hamburg www.baumschule-zimmern.de



LOKALES

- ANZEIGE -

Die letzte Ruhestätte – Bestattungsmöglichkeiten in der Region



André Bade und Jule Schmölcke berichten über Bestattungsmöglichkeiten. Foto: Bade

Die letzte Ruhestätte – ein sensibles Thema. So wünschen sich viele Menschen, dass eine Bestattung von Angehörigen,

Freunden oder Partnern so individuell und stimmungsvoll wie möglich ausgerichtet wird. Einen Überblick über Bestattungsmöglichkeiten im Kreis Pinneberg und in den Elbvororten geben am Mittwoch, 16. September, das Bestattungsinstitut Bade in Zusammenarbeit mit dem Sozialverband Deutschland, Ortsverband Wedel. „Wir sprechen über klassische Grabstätten, wie Reihengräber, Urnengräber auf dem Waldfriedhof und die Seebestattung. Ebenso über neuere Grabstätten wie die Wasserurnen oder die Diamantbestattung. Auch neue und alte Riten sind Thema. Im Anschluss können Fragen gestellt werden, die wir gerne beantworten“, berichtet Bestattungsfachkraft Jule

Schmölcke. Sie wird gemeinsam mit André Bade über diese Themen referieren. Die Veranstaltung beginnt ab 15 Uhr in der Kapelle des Bestattungsinstituts Bade, Flerrentwiete 32, in Wedel und wird nach den geltenden Hygieneregeln ausgerichtet. Daher ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Daher werden Besucher gebeten, sich anzumelden.

Die Anmeldung kann über den Sozialverband Wedel erfolgen, Ansprechpartnerin ist Renate Ott-Filenius
Telefon 04103-858 76
Email: ottfil@t-online.de oder über das Bestattungsinstitut Bade, Telefon 04103-51 60, bade@bade-bestattungen.de



Bestattungsinstitut
Bade

BESTATTUNGEN VORSORGE TRAUERKULTUR

Institut Wedel
Eigene Kapelle, Café
Flerrentwiete 32
22880 Wedel
04103/5160
(Tag & Nacht)

Filiale Hamburg
Sülldorfer Landstr. 5
22589 Hamburg
040/524 776 200
(Tag & Nacht)

bade-bestattungen.de



KLEINANZEIGEN

KOMFORT-UNTERKUNFT IN RISSEN. Für Ihre Gäste in sehr ruh. Einzelhaus, separat bis 6 Personen.
Tel.: 040-816045

Podologin behandelt Fußreflexzonen, Nagelpilz, Hornhaut, Hühneraugen u.a. Fußprobleme, Privatkassen b. Diabet., Hausbes.
Tel.: 040/ 811 400

**Wir kaufen
WOHNMOBILE +
WOHNWAGEN**
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Nachfolger (m/w/d) gesucht für Friseursalon, Wedeler Landstraße in Rissen, ab dem 01.10.2020.
Mobil: 0152 / 22866149

Malerarbeiten aller Art,
Tel.: 0172-4650779,
Mail: jankocemba@googlemail.com

Haushalts- auflösung

Entrümpelung mit Wertanrechnung

- Wir nehmen alles mit
- Fachgerechte Entsorgung
- Besenrein, Festpreis
- Zuverlässig und seriös

Ellerhoop: 04120/707940
Barmstedt: 04123/9226570
Wedel: 04103/8033903

Querflötenunterricht f. Kinder u. Erwachsene bei erfahrener Lehrerin,
Tel.: 040-81990274 AB,
Mobil 0151-1032028

ETW o. Haus in Sülldorf, Osdorf, Iserbrook und Umkreis von PRIVAT gesucht – min. 3 Zimmer! Sanierungen o.Ä. sind kein Problem. Kontakt: marten_pfahl@hotmail.de und 0152-07500519.

„LET’S TALK ENGLISH TOGETHER!“ in Rissen. Die einzigartige Methode von JOAN von EHREN hilft Ihnen Ihre Sprachhemmungen zu überwinden – geschäftlich und privat! Informieren Sie sich: Joan v. Ehren Tel.: 040/28 66 79 74 und www.english-in-rissen.de

BÜCHER VON JOAN VON EHREN BEGINNERS GUIDE:

Für Anfänger mit ca. 4 Jahren Schulenglisch, das in Vergessenheit geraten ist. BUSINESS ENGLISH: Ab Mittelstufe. Erhältlich über Buchhandel, Books on Demand, Amazon

Hilfe beim Neustart in einer internationalen Firma: Interview, Curriculum Vitae (Lebenslauf), Personal Presentation, Negotiations: Joan von Ehren, erf. Business Coach, English-in-Rissen, Tel.: 040-28667974

Gästeappartement für 1-2 Pers., Duschbad u. Miniküche, in HH-Rissen, Wedeler Landstr., 2 Min. zur S-Bahn u. z. Einkaufen.
Tel.: 040-81990812

Zeitschrift „Antike Welt“ 29. - 50. Jahrgang (1998 - 2019) je 6 Hefte abzugeben.
Telefon: 040-814540

Geburtstage, Familienfeste, Firmenfeiern, Scheidungen, Hochz. feiern Sie am besten auf der Batavia. Wir haben langjährige Erf. Info: 04103 - 85836, www.batavia-wedel.de

Betrieb aus Rissen bietet Gartenpflege, Objektbetreuung, Winterdienst. Ansprechpartnerin: Garten-Claudy 0176- 804 849 68

Suche für Kunden-Kaufanfrage: EFH, RH, DHH, ETW, Grundstück. Wehde Immobilien, Tel.: 0175 - 2766350

MATHEMATICUS - mit mir kann man rechnen! Nicht warten, jetzt starten und die Lücken schließen! Klasse Nachhilfe für Wedel und Umgebung und für den Westen Hamburgs gibt es hier: MATHEMATICUS - Industriestraße 31 in 22880 Wedel - Tel. (04103) 7036967

Reinigungskraft und Küchenhilfe gesucht – deutschsprachig. Guter Verdienst!
Kontakt: info@batavia-wedel.de

**Musikschule
Rissen**
QUALIFIZIERTER
INSTRUMENTALUNTERRICHT
DURCH DIPLOM-MUSIKLEHRER
Telefon 040/816234
Rissener Dorfstr. 45
22559 Hamburg
www.musikschule-rissen.de

Suche gebildete Hilfe im Haus – stundenweise oder 24 Std. mit Mitwohnmöglichkeit. Tel.: 040-817500, mobil: 0157-77331010

Junge Hamburger Familie sucht Einfamilienhaus oder Baugrundstück zum Marktpreis ohne Makler in Rissen und West-Hamburg. Bitte alles anbieten. E-Mail: mfa.asset@gmail.com, Tel. 0162-7945411

Schlagzeug Privat-Unterricht von Jens Carstens (Schlagzeuger Helene Fischer, Heinz Rudolf Kunze, Michy Reincke u.v.a.). Infos zu Preisen, Zeiten u.s.w. bitte per Mail erfragen jenscarstens@web.de



LOKALES

- ANZEIGE -

Das Herz von Rissen weiterschlagen lassen

RISSEN. Der Trend zum Homeoffice, ein geändertes Umweltbewusstsein, die Renaissance des Lokalen: Jetzt schlägt die Stunde der Rissener Kaufleute. Mit einer tollen und vielfältigen Tombola-Veranstaltung machen sie auf ihre Geschäfte im Herzen von Rissen rund um die Wedeler Landstraße aufmerksam.

„Diese Aktion will die Bedeutung des Zentrums für die Lebensqualität im Stadtteil ins Bewusstsein rücken und die Rissener Bevölkerung zum lokalen Einkauf und zum Besuch des Zentrums einladen“, berichtet Stefan Moog, Vorsitzender der Gemeinschaft der Rissener Kaufleute (GRK). So gibt es bereits in dieser Woche in mehr als 20 Geschäften, Lokalen und weiteren Betrieben für Kundinnen und Kunden ab einem Einkaufswert von 15 Euro ein Los für die Kauf-lokal-Tombola.

Zu gewinnen gibt es unter anderem Einkaufsgutscheine in verschiedenen Geschäften, ein Essen für zwei Personen, einen Alpaka-Spaziergang und eine Kette mit einem goldenen Herzen. Die Verlosung der Preise wird am Sonnabend, 26. September, ab 12 Uhr, auf der Freifläche an der Wedeler Landstraße, Ecke Gudrunstraße ausgerichtet.

Wie Stefan Moog betont, gibt es bei dieser Aktion nur Gewinner: „Sowohl die Kundinnen und Kunden als auch die Unternehmen können sich freuen, denn so wird die Individualität des Rissener Dorfes unterstrichen, ein Beitrag zur Zukunft der Geschäfte und Betriebe durch lokale Einkäufe geleistet und auch der Klimaschutz durch kurze Wege bei lokalen Einkäufen unterstützt.“

Gleichzeitig wollen die Kaufleute aber ebenfalls ihr Ortszentrum aufwerten. „Es soll quasi das Wohnzimmer der Leute sein. Hier sollen sie gerne hingehen und sich aufhalten“, sagt GRK-Mitglied Anke von Heintze. So werden Aktionen, wie etwa der Open-Air-Treffpunkt der Johanneskirchengemeinde mit dem Grünen Stuhlkreis und andere Veranstaltungen von Vereinen und Verbänden positiv bewertet. „Ich kann mir aber auch einen Boule-Platz für die Rissenerinnen und Rissener vorstellen“, so von Heintze. Eben all das, was das Herz von Rissen weiterschlagen lässt. Denn wenn dies nicht gelinge, „drohen Geschäftsaufgaben, Leerstände und ein Verlust der Attraktivität des Rissener Stadtteilzentrums“, so Stefan Moog. **mk**

5 GUTE GRÜNDE LOKAL ZU KAUFEN

- ① Kauf da, wo Dein Herz ist.
- ② Unterstütze die Individualität Deines Stadtteils.
- ③ Sichere die Zukunft Deiner Lieblingsgeschäfte vor Ort.
- ④ Profitiere weiterhin vom guten persönlichen Service.
- ⑤ Fördere durch kurze Wege den Klimaschutz.

Jetzt mitmachen bei der großen KAUF-LOKAL-TOMBOLA am Samstag, den 26. September um 12 Uhr. Lose bei teilnehmenden Geschäften.

KAUF DA WO
DEIN  IST
.....
KAUF IN RISSEN
.....
FÜR EINEN STADTTEIL MIT ZUKUNFT



Eine Aktion der Rissener Geschäftsleute gefördert durch: Hamburg | Bezirksamt Allona

KAUF-LOKAL-TOMBOLA

Stand 04.09.2020

Alte Apotheke	Frisör Wuschelkopf	nordisch nobel Friseure
Anna K.	Grashoff	Ottos No 1
Blomendeel	Grünoase	Rissener Döner Pavillon
BOS	Herrmann Laatzten	Schön+jut
Bradtmüllers kleiner Laden	Honeyfarm	Schuhhaus Holsten
Buchhaus Steyer	Klabautermann	Schwalben-Apotheke
Dorfschätzchen	La Beauté	Topf und Deckel
Eiskalte Schnauze	Meisterschnitte	Weinhaus Meyer
Fattoria	Mott Optik	Zauberreich



Schuhhaus
Holsten
HAMBURG · RISSEN

Wedeler Landstraße 23
Telefon 040 81 22 40

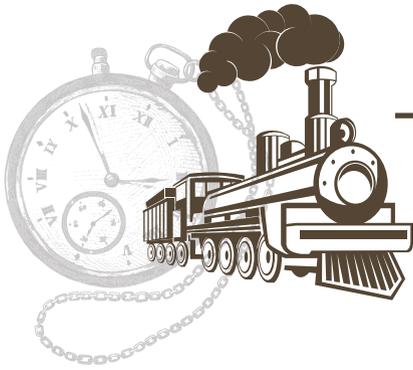
Montag – Freitag:
09:00 – 13:00, 14:00–18:00 Uhr
Samstag: 09:00 – 13:00 Uhr

www.schuhhaus-holsten.de
Inhaberin: Susanne Holsten

EISENWAREN	WERKZEUG	HAUSHALT
FARBEN	GARTEN	ELEKTRO
TOPF & DECKEL		
Dirk Schroeder		

Wedeler Landstraße 26
22559 Hamburg
Telefon 040 81 99 03 76

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9.00–18.30 Uhr
Sa. 9.00–13.00 Uhr



ZEITREISE

Blankenese und seine Revoluzzer

EINE FAST VERGESSENE GESCHICHTE TAUCHT WIEDER AUF

Heute machen wir einen Zeitsprung in die späten 1960er Jahre, eine Zeit, die für manche Leserin und manchen Leser noch gar keine richtige Geschichte ist. Für mich ist sie es, und zu dieser Zeit wurde in den Elbgemeinden auch Geschichte geschrieben – wenn auch keine sehr rühmliche!

„Das Verhältnis zu Klaus, die Aufnahme ins Establishment, die Zusammenarbeit mit den Studenten – dreierlei, was lebensmäßig unvereinbar erscheint, zerrt an mir, reißt an mir. Das Haus, die Partys, Kampen, das alles macht nur partiell Spaß, ist aber neben anderem meine Basis, subversives Element zu sein. Fernsehauftritte, Kontakte, Beachtung zu haben, gehört zu meinem Beruf als Journalistin und Sozialist, verschafft mir Gehör über Funk und Fernsehen hinaus. Menschlichkeit ist sogar erfreulich, deckt aber nicht mein Bedürfnis nach Wärme, nach Solidarität, nach Gruppenzugehörigkeit. Die Rolle, die mir dort Einsicht verschaffte, entspricht meinem Wesen und meinen Bedürfnissen nur sehr partiell, weil sie meine Gesinnung als Kasperle-Gesinnung vereinnahmt, mich zwingend, Dinge lächeln zu sagen, die mir, uns allen, bluternst sind: also grinsend, als maskenhaft.“ So ein längeres Zitat aus dem Tagebuch der Journalistin Ulrike Meinhof. Anfang 1967 hatte sie zusammen mit ihrem Mann, dem Verleger Klaus Rainer Röhl, ein Jugendstilvilla in Blankenese gekauft, so Stefan Aust, „und richtet sie mit altdeutschen Möbeln und Antiquitäten ein. Im Sommer fuhr sie mit Mann und Kindern ins feine Kampen nach Sylt.“

1961 hatten Klaus Rainer Röhl und Ulrike Meinhof geheiratet und wurden Eltern von Zwillingen. Die Journalistin wird zudem Starkolumnistin der Zeitschrift „konkret“, die von ihrem Mann Klaus Rainer Röhl geleitet wird.

1967 erscheint das Blatt 14-tägig und erreicht eine verkaufte Auflage von 167 000 Exemplaren. Beide waren zu dieser Zeit Mitglieder der illegalen KPD. Und der Umzug in die Elbgemeinden änderte an ihren politischen Einstellungen nichts. Aus anderen linken Szenen wurden die beiden „konkret“-Protagonisten kritisch, wenn nicht argwöhnisch betrachtet. Wegen ihres bürgerlichen Lebensstils mit

Porsche, Villa in Blankenese und Urlaub auf Sylt einerseits, wegen ihrer politischen Ausrichtung andererseits. Manche nannten sie daher wenig charmant die „Elbchaussee-Stalinisten“.



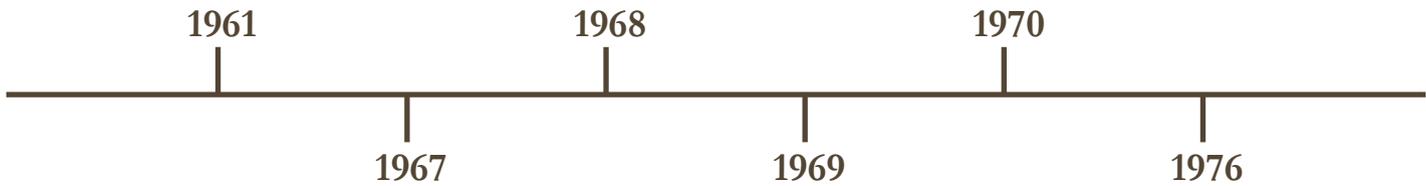
Ulrike Meinhof. Quelle/ Foto:Wikipedia

1968 Mitte März, endete die gemeinsame ‚bürgerliche‘ Zeit in Blankenese wieder. Ihre Tochter Bettina Röhl erinnert sich: „Unsere Mutter stand mit ihrem neuen blauen R4 vor der Tür, um uns abzuholen. „Wir fahren jetzt nach Berlin, da wird es euch gefallen“, sagte sie zu meiner Schwester Regine und mir, während wir ins Auto stiegen. „Ab jetzt wohnen wir nicht mehr in Hamburg.“ Auf der Fahrt erfahren wir, dass sie sich von unserem Vater getrennt hatte und sich nun scheiden lassen wollte. Papi wohnte weiter in unserem Haus in Hamburg-Blankenese, und wir würden ihn erst mal nicht sehen.“ Bettina Röhl erinnert sich weiter: „Fast zwei Jahre hatten sich meine Eltern auf Partys in Blankenese und in Kampen auf Sylt getummelt, bei denen alle Mediengewaltigen zugegen waren. Der spätere SPD-Politiker Freimut Duve und seine damalige Frau Gulna Duve gehör-

ten ebenso dazu wie Joachim Fest, damals Chefredakteur des Fernsehmagazins „Panorama“ Der Enkel des Verlegers Ernst Ledig Rowohlt, Harry Rowohlt, war genauso dabei wie FAZ-Literaturchef Karl Heinz Bohrer, der Literaturkritiker der Süddeutschen Zeitung Reinhard Baumgart, Schwager der Salonlöwin und Reederstochter Hexi Hegevisch, die ihrerseits einen eigenen Partykreis unterhielt.“ „Doch das alles war nun erst einmal vorbei.“ Die Ehe der beiden wurde auf von Meinhof am 18. April 1968 geschieden, in der Vereinbarung zur Scheidung trat Ulrike Meinhof ihren Anteil am Blankeneser Haus an ihren vorherigen Ehemann ab. Sie sollte für diesen Hausanteil 45 000 DM erhalten.

1969 Zumindest einmal noch kehrt Ulrike Meinhof an ihrem Wohnort in Blankenese zurück. In den Darlegungen von Stefan Aust heißt es hierzu. „Am Abend (des 6. Mai 1969) versammelten sich an verschiedenen Plätzen Berlins kleine Gruppen, die in einem Autokonvoi nach Hamburg aufbrechen wollten, um zu verhindern, dass die nächste Ausgabe von „konkret“ erscheinen konnte. Gegen 10 Uhr (des folgenden Tages) trafen die Berliner Aktionisten bei der „konkret“-Redaktion am Hamburger Gänsemarkt ein. Presse und Polizei waren schon da. ... Frustriert standen die gescheiterten Redaktionsbesetzer auf der Straße herum. Dann gab jemand die Devise aus: „Auf nach Blankenese!“ Dort hatten Röhl und Ulrike Meinhof eine schicke Backsteinvilla erworben, ... Die Berliner Truppe zog vor das Grundstück, sprang in den Garten und drang in das Haus ein. Möbel wurden aus dem Fenster geworfen, und einer der linksradikalen Vandalen pinkelte ins Ehebett ... Während die Aktion noch lief, tauchte Ulrike Meinhof vor ihrem ehemaligen Wohnhaus auf, Ratlos stand sie im Garten“

1970 Ein Jahr später, beteiligte sich Ulrike Meinhof an der Befreiung des zuvor als „Kaufhausbrandstifter“ bekanntgewordenen Andreas Baader. Kurz danach schloss sie sich der kurz danach gegründeten Rote Armee Fraktion (RAF) an und ging in den Untergrund. Der Rest ist bekannt, Anschläge, Verhaftung, Prozess - 1976 ist sie in der Haftanstalt Stuttgart-Stammheim gestorben.



Anfang 1967 hatte Ulrike Meinhof zusammen mit ihrem Mann, dem Verleger Klaus Rainer Röhl, eine Jugendstilvilla in Blankenese gekauft.
Foto: Kurz

Weniger bekannt ist aber, dass außer Ulrike Meinhof auch weitere Kinder aus Blankeneser Familien den Weg in den revolutionären Untergrund gefunden haben. Darauf weist, kaum verklausuliert, ein aktueller Roman hin: RIVER. DIE TOTEN UND DIE LEBENDEN von Norbert Klugmann, der mit viel Hintergrundwissen geschrieben scheint. In diesem Roman heißt es an einer Stelle: „In diesem Haus ist ein Mord geschehen“, sagt John jetzt. Und zu Amor: „Weißt du darüber mehr?“ „Ich weiß wenig. Ich war damals noch sehr klein, drei oder vier Jahre vielleicht. Wir wohnten oben im Dorf. Als

wir kurze Zeit nach dem Attentat herzo- gen, lag die Geschichte noch in der Luft...“ „Und die Attentäter? Was wurde über sie gesagt? Und über ihre politischen Motive?“ „Die Attentäter? Ich weiß nur, dass eine da- von aus dem Viertel kam, jemand von hier oder ehemals von hier. Später fragte man sich hin und wieder, was aus ihr wohl ge- worden ist. Festgenommen wurde sie nie.“ Sidney hat aufmerksam zugehört: „Weißt du, wie sie hieß?“ „Stenger? So ähnlich. Ich weiß das nicht mehr.“ „Und ihr Vorname?“ „Ir- gendwas mit A. vielleicht ... Alma?“ Sidney lässt den Namen nachklingen.“ Literarisch

taucht so eine fast vergessene, von manchen bestimmt gerne verdrängte, Geschichte auf, die unbedingt noch zu erforschen ist. Wer kann die Hinweise entschlüsseln, die der Au- tor in seinem Buch wohl gibt? **Dr. Jan Kurz**

Die Zitate sind folgenden Büchern ent- nommen: Stefan Aust: Der Baader-Mein- hof-Komplex, Hamburg 1985 / Bettina Röhl: „Die RAF hat Euch lieb“, München 2018 / Norbert Klugmann: RIVER. Die Toten und die Lebenden, Hamburg 2020

**DER MEISTER
DER ZEIT.**

Gunnar Laatzen
UHRMACHERMEISTER & JUWELIER

Blankeneser Bahnhofstr. 3 | 22587 Hamburg | Tel. 040 - 866 218 99
www.uhrmacher.laatzen.com



LOKALES

- ANZEIGE -

„TeeRamik“: Hier gibt es vieles für die Hygge zu Hause



Ein Besuch in den neuen Räumlichkeiten von „TeeRamik“ lohnt sich in jedem Fall.

Öffnungszeiten:
„TeeRamik“ öffnet wochentags, jeweils ab 9.30 bis 18 Uhr und sonnabends, ab 9.30 bis 13.30 Uhr.

Birgit Sunke zeigt eine handgefertigte Keramik- Kanne aus der Werkstatt von Silke E. Schebera. Foto: mk

„TeeRamik“, Wedels wunderbares Teegeschäft, ist umgezogen. So freut sich Inhaberin Birgit Sunke, ihre Kundinnen und Kunden jetzt in den neuen, hellen Räumlichkeiten an der Bahnhofstraße 57 zu begrüßen. Hier ist vieles zu haben, was die kommende dunklere Jahreszeit zu Hause richtig hyggelig macht. Es gibt die gewohnte, große Auswahl an Teesorten für jeden Geschmack. Außerdem wurde das Sortiment um Kaffee erweitert. „Zu haben sind die beliebten, aromatischen Kaffeemischungen-Kaffeehaus Burg“, sagt

Birgit gen vom Hamburger Kaffeehaus Burg“, sagt Birgit Sunke. Nach wie vor gibt es viele, zauberhafte, handgefertigte Becher und Services sowie handgetöpferte Einzelstücke. Neu sind die schicken Becher der Firma „Tea Logic“ aus Bremen. Für Freunde nordischen Designs sind die Trinkgefäße mit dem Rosenholz-Griff ein „Must-Have“. Schöne, bunte Stumpenkerzen von „IHR“ sorgen für helle, stimmungsvolle Akzente. Die beliebten Bienenwachkerzen von „TeeRamik“ kommen auch bald wieder dazu.

Tee genießen mit allen Sinnen

TeeRamik

Tee, Keramik und mehr

In dem gemütlichen Teeladen finden Sie:

- mehr als 200 Sorten Tee aus aller Welt
- Teegeschirr aus Glas & Porzellan
- vielfältige Geschenkideen
- Kunsthandwerk aus regionalen Töpfereien
- mundgeblasene Wassergläser aus Italien

**Bahnhofstraße 57
22880 Wedel
Tel. 0 41 03 1 54 93**

**Aktuelle Öffnungszeiten
auf www.teeramik.de**

- ANZEIGE -

Obsthof Krieger:
Erntezeit im Früchteparadies

Wer den idyllischen Obsthof von Familie Krieger in Haseldorf, Altenfeldsdeich 16, besucht, kann sich jetzt auf frische, leckere Früchte freuen. „Wir sind mitten in der Ernte. Dank des warmen, sonnigen Sommerwetters ist das Obst dieses Jahr besonders fruchtig, süß und knackig“, sagt Torben Krieger, der gerade wieder einen großen Korb Zwetschgen von den Bäumen der Plantage gepflückt hat. Es ist lebhaft auf dem Hof, denn bis Ende September werden auf dem 20 Hektar großen Gelände Mirabellen, Reineclauden, Birnen und eben die Zwetschgen in Top-Qualität geerntet. „Frischer und lokaler als bei uns geht es

kaum“ so Krieger. Das gilt auch für die Äpfel, die ebenfalls erntereif sind. 14 verschiedene Sorten werden angebaut. Eine leckerer als die andere. „Besucher dürfen auch selber pflücken“, so Krieger. Und im Hofladen gibt es außerdem Eier aus Freilandhaltung, Honig, Marmeladen und Saft aus den eigenen Äpfeln. Die Äpfel sind übrigens das ganze Jahr über erhältlich. Familie Krieger freut sich auf alle Früchtefreunde.

Der Pflaumenkuchenklassiker frisch vom Blech



- 2,5 kg Pflaumen
- 2 Eigelb (Größe M)
- 350 g Zucker
- 2 TL Zimt
- 200 g Butter oder Margarine
- 1 Prise Salz
- 1 Päckchen Vanillin-Zucker
- 4 Eier (Größe M)
- 250 g Mehl
- 100 g Speisestärke
- 1 Päckchen Backpulver
- Fett und Mehl

Zubereitung

1. Pflaumen waschen, abtropfen lassen, halbieren und entsteinen. Eigelbe, 200 g Zucker und Zimt mit einer Gabel gut verrühren. Fett, Salz, Vanillin-Zucker und 150 g Zucker mit den Schneebesen des Handrührgerätes weißcremig aufschlagen. Eier nacheinander unterrühren. Mehl, Stärke und Backpulver mischen, kurz unterrühren
2. Teig auf eine gefettete, mit Mehl ausgestreute Fettpfanne des Backofens (32 x 39 cm) geben, glatt streichen. Pflaumen gleichmäßig locker darauf verteilen. Eigelb-Zuckermischung drübergießen. Im vorgeheizten Backofen ca. 50 Minuten backen. (E-Herd: 175 °C/ Umluft: 150 °C/ Gas: s. Hersteller)
3. Aus dem Ofen nehmen, auf ein Kuchengitter setzen und auskühlen lassen. In Stücke schneiden und anrichten. Dazu passt geschlagene Sahne perfekt.

Fertig, servieren und schmecken lassen.



Torben Krieger im Zwetschenparadies: Die süßen, aromatischen Früchte werden jetzt geerntet. Foto: Conrad

Obsthof Krieger

traumhafte Zwetschgen

knackige Äpfel

wohlschmeckende Birnen

auch zum selber pflücken.

Haseldorf · Altenfeldsdeich 16
Telefon 0 41 29 / 3 07

Öffnungszeiten:
täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr



LOKALES

- ANZEIGE -

Ich höre das ganze Bild...



...mit meinem neuen
Bluetooth-Fernsehadapter
für Hörgeräte.

Beste Klangqualität ohne Kopfhörer.

Sonderpreis ~~190,-~~ 160,- €*

HÖRGERÄTE  **DORNIS**
GmbH

Hamburg-Rissen
Wedeler Landstraße 43, 22559 Hamburg
Tel.: (0 40) 81 95 77 09

Wedel
Rosengarten 5 (Ärztehaus), 22880 Wedel
Tel.: (0 41 03) 12 21 19

*Angebot gültig bis 31.12.2020



IMMOBILIEN

Wedel – Breiter Weg 5-5f



Autal-Villen:

Exklusive Neubau-Wohnungen

4 Zimmer, ca. 110-197 m² Wohnfl.
mit Top-Ausstattung: EBK,
Tageslichtbad, Eichenparkett,
Fußbodenheizung, HWR mit
Waschmaschinenanschluss,
Außenrollläden, Terrasse oder
Balkon, Penthäuser mit
Dachterrasse, Fahrstuhl,
Bezug ab sofort möglich.

Miete ab € 1.164,- + Nk./Kt./Stellpl.

B.: 32,9-38,1 kWh/m², Gas/Fernwärme, A, Bj. 2019

Anspr. Frau Jace
Tel. 040 35 915 - 200
f.jace@meravis.de

BÜRO / RAUM IN
RISSEN GESUCHT

20 - 30 Quadratmeter
Tel.: 0175 - 623 82 29

HoWe-Umzüge

Entrümpelungen & Transporte

- Geschultes Fachpersonal
- Büroumzüge, Elektroarbeiten
- Möbeleinlagerungen
- Möbeltransportversicherung
- Möbelmontage durch Tischler

Kostenvoranschlag, Umzugkartons
sowie Anfahrt kostenlos! Testen Sie uns!

Ellerhoop: 041 20/707940
Barmstedt: 041 23/9226570
Wedel: 041 03/8033903



Dübellöcher müssen Mieter beim Auszug verschließen. Nach Ansicht von Gerichten gilt das auch, wenn sie nicht für Schönheitsreparaturen verantwortlich sind. Foto: Christin Klöse/dpa-mag

Schönheitsreparaturen: Mieter müssen
Dübellöcher beseitigen

Mieter werden oft verpflichtet, Schönheitsreparaturen durchzuführen. Die Klauseln im Mietvertrag sind allerdings häufig unwirksam. Das bedeutet aber nicht, dass Mieter die Wohnung am Ende zurückgeben können, wie sie wollen.

Das zeigt ein Urteil des Landge-

richts Wuppertal (Az.: 9 S 18/20), über das die Zeitschrift „Das Grundeigentum“ (Nr 16/2020) des Eigentümerverbandes Haus & Grund Berlin berichtet. Dübellöcher und kräftige Latexfarbe gehen nach Ansicht der Richter nicht.

dpa

RISSEN ART 2020

15.09. – 29.09.2020



HEINZ
LAATZEN
SCHMUCK
SCHMIEDE

Wedeler Lanstr. 25 □ 22559 Hamburg □ Tel. 040/ 822 90 560
Internet: www.laatzten.com

15.09. – 29.09.2020



- ANZEIGE -

20 Jahre Rissen-Art: Jubiläum im Zeichen von Corona

RISSEN. 20 Jahre Rissen-Art - ein tolles Jubiläum für die Organisatorin Bibi Gündisch. Und eigentlich sollte dies auch im April dieses Jahres gefeiert und mit einigen Veranstaltungen begleitet werden. „Das ist leider wegen Corona nicht so möglich. Aber nichtsdestotrotz gibt es nun ab Dienstag, 15. September, bis Dienstag, 29. September, viele interessante und schöne Bilder der Künstlerinnen und Künstler zu bewundern in Schaufenstern und Praxen rund um die Wedeler Landstraße“, sagt Bibi Gündisch.

Das Thema diesmal:

Licht- und Schattenimpressionen. Einen Überblick über die Werke sind bei uns auf den Seiten 12 und 13 zu sehen. So stellt Angela Schween ihre Arbeiten bei der Schmuckschmiede Heinz Laatz aus. Franka Horster-Brandts

Bilder werden im Weinhaus Rissen ausgestellt, und in der Praxis von Dr. Astrid Beer-Witt ist Anne Becker mit ihren Arbeiten zu bewundern. Die Künstlerin Natalie Roux hat ihre Werke in der Alten Apotheke aufgehängt. Auf eine stimmungsvolle Vernissage wird diesmal – ebenfalls wegen Corona – verzichtet. Stattdessen gibt es vor der Hapa an der Wedeler Landstraße einen „KunstBaum“ mit vielen Sprüchen zur Kunst. Im Schaufenster der Bank befinden sich Flyer und Zeitungsartikel aus den vergangenen Jahren über die Rissen-Art. Gündisch: „Die junge Generation ist uns wichtig. So stellen wieder die 6. Klassen der Stadtteilschule und die 5. und 7. Klasse des Rissener Gymnasiums aus. Sie sind mit Straßenschildern in Graffiti-Manier und mit Linolarbeiten dabei.“ **mk**



Rissen-Art-Organisatorin Bibi Gündisch freut sich trotz Corona über die Jubiläumsaktionen. Foto: mk

Außerdem werden wieder einige Künstlerinnen und Künstler ihre Ateliers öffnen:

- **Peter Däbritz**, Sonntag, 20. September, 11 bis 17 Uhr, Parsifalweg 16 Rissen
- **Maren Goericke**, Sonnabend, 19. September, 11 bis 17 Uhr Anne-Frank-Straße 48a Blankenese
- **Bibi Gündisch**, Sonnabend, 19. und Sonntag, 20. September, jeweils 11 bis 16 Uhr, Achter Lüttmoor 35, Rissen
- **Marcus Steffen**, Sonnabend, 20. September, 11 bis 17 Uhr, Gernotstraße 7, Rissen

Weinhaus in Rissen

... mit der persönlichen Beratung.

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo. 9.30-13 Uhr Nachm. geschlossen,
Di.-Do. 9.30-13 u. 15-19, Fr. 9.30-19, Sa. 9-14 Uhr
Wedeler Landstraße 28 · Telefon 82 24 46 30

BOS

Ihr Partner für Wohnen & Arbeiten

Büro + Objekteinrichtungen

Wedeler Landstraße 25 - 22559 Hamburg
www.bos-einrichtungen-hamburg.de
Telefon 040 / 39 12 37

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8.30 - 19.00 Uhr
Sa: 10.00 - 14.00 Uhr

DER RISSENER

BLANKENESE SÜLLDORF WEDEL

**Ihre Lokalzeitung.
für die Elbvororte
und das Umland.**

www.der-rissener.de

WIR SIND FÜR SIE DA!

Stefan Moog
Wedeler Landstraße 23
22559 Hamburg
Telefon 040 / 81 22 03
Telefax 040 / 41 11 57 77
www.apothekerissen.de
alte-apotheke-rissen@gmx.de

Rissen Art in der Praxis

Dr. Astrid Beer-Witt
Gudrunstrasse 1, 2.Stock
Ausgestellt werden Bilder von Anne Becker

Wir bitten Besucher wegen der Corona-Pandemie um telefonische Voranmeldung (040-813031)

- ANZEIGE -



Anne Becker Spaziergang



Andrea Zecheru Time Lapse



Bibi Gündisch Im Klövensteen



Taina Mueller Im Garten

RISSEN ART

2020

15.09. – 29.09.2020



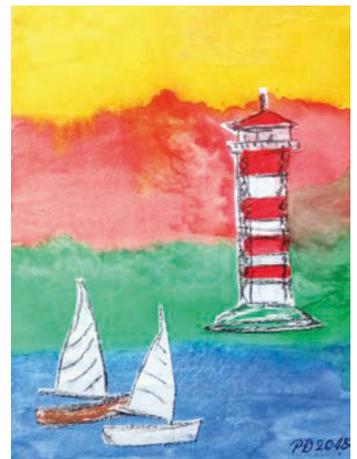
Christiane Henschel Blick auf Landungsbrücken-Elbphilharmonie



Dieter Pommerehn Landungsbrücken



Tina Puckerin Bullaage



Peter Däbritz
Leuchtturm in Wittenbergen



Maren Goericke
Blick von der Steilküste



Gerda Plass Warten auf die S1 aus Wedel



Michaela-Paula Alt Meeting Point

- ANZEIGE -



|| **Bärbel von der Lieth** Baum am Fluß



|| **Sigrid Garz-Othmer** Farbenspiel



|| **Sabine Malsch** Gespiegelt



|| **Nathalie Roux** Mohnblütenwerk



|| **Florian Schröter** Arbre fatal



|| **Marie-Claire Beckx** Wirbelwind



|| **Franka Horster-Brand**
Grüne Kraftquelle



|| **Hester Wilde** Lichtblicke



|| **Erica Nolden** Nachtruhe



|| **Angela Schween** Freude an Blumen



|| **Uta Lönneker-Eibel** Blick ins Licht



|| **Marlies Sabban** Ufer im Licht



|| **Samu Margarethe** Hände im Licht



PROFIS FÜR ALLE FÄLLE

Schönheitskur für Pflanzen: Hecken im Herbst nochmal schneiden



(Hobby-)Gärtner sollten jetzt ihre Hecken nochmals schneiden, damit sie sich auch im Winter von ihrer besten Seite präsentieren können. Foto: Christin Klose/dpa-mag

Immergrüne Hecken sollten im Herbst einen letzten Schnitt erhalten. Dann können sie sich im Winter von ihrer besten Seite zeigen und sehen auch im nächsten Sommer gut aus. Zunächst entfernen Sie am besten abgestorbene Triebe aus der Hecke, rät der Verband Deutscher Gartenbauschulen. Überlange Triebausreißer, die ihre Spitzen aus der Hecke recken, können Sie mit der Heckenschere trimmen. Vermeiden Sie aber harte Schnitteingriffe, raten die Experten. Denn kurz vor dem Winter können die Gehölze diese Wunden nicht mehr verschließen. Bis zum 30. September

sind ohnehin nur Pflegeschnitte erlaubt - also das Entfernen von Zuwachs. Aber nicht mehr. Wer Sträucher oder Bäume radikal kürzen oder komplett entfernen will, muss bis Oktober warten. So schreibt es das Bundesnaturschutzgesetz vor, um brütende Vögel und andere Tiere zu schützen. Das Verbot gilt zwischen 1. März und 30. September. Es umfasst das Zerstören, Roden und starke Zurückschneiden von Hecken, Wallhecken, Gebüsch, Röhricht- und Schilfbeständen in Siedlungen und der freien Landschaft. Verstöße können ein hohes Bußgeld zur Folge haben.

dpa

35 Jahre Erfahrung

**Terrassendächer
Elemente
Wintergärten**

direkt ab Werk inkl. Montage

Hauptstraße 3a · 25361 Steinburg · Tel. 04824/400963
Verkaufsleitung Hamburg: 0172/4101954 · fut-iz@web.de
www.gartenoase.de HAMBURG - STEINBURG SCHWEREIN - ROSTOCK

Beim neuen Bad an der MwSt. sparen!

WIR BERATEN SIE GERN!

Wulff
DIE BADGESTALTER

☎ 0 41 21 / 898 26 20
An der Bahn 1 · 25336 Elmshorn
www.wulff-die-badgestalter.de

Beratung, Planung, Ausführung - Wir kümmern uns um alles!

FENSTER UND TÜREN **HOLZWERKSTATT**

- Austausch
- Reparatur
- Einbruchschutz

TISCHLEREI
Jörg Jörgensen

Achtern Diek 10
25491 Hetlingen
Telefon 04103/189 58 28
Mobil 0173/232 71 62
www.holzwerkstatt-tischlerei.de

Eingetragen in den Listen der Landeskriminalämter SH, HH, NI als Errichtungsunternehmen für mechanische Sicherungseinrichtungen.

Kohlermann & Koch GmbH

Wir für Ihre Sicherheit
Einbruch- und Sonnenschutz

von der Polizei empfohlener Errichter-Betrieb

- Rollläden – Rolltore
- Fenster- u. Türsicherungen
- Markisen
- Insektenschutz

Schenefelder Landstraße 281
22589 Hamburg
Tel. 87 30 32 · Fax 870 10 80
www.kohlermann.de



LOKALES

Mehr Plätze, mehr Komfort – mehr Fahrrad: „Bike+Ride“ Bau startet

WEDEL. Mehr Platz für sichere Fahrradabstellplätze am Bahnhof: Anfang Oktober beginnen die Bauarbeiten an insgesamt fünf Standorten für die neue „Bike+Ride“ Anlage, an denen zum Teil neue reguläre Stellplätze geschaffen werden, oder alte Abstellanlagen durch leistungsfähigere neue ersetzt werden, heißt es in einer Pressemitteilung der Rolandstadt. Wenn alles nach Plan läuft, soll die Anlage im ersten Halbjahr 2021 fertig sein. Außerdem soll das Bahnhofsumfeld dadurch optisch aufgewertet werden, „da es theoretisch allen derzeit wild abgestellten Fahrrädern einen regulären Stellplatz ermöglichen soll“, so Sven Kamin, Pressesprecher der Stadt Wedel. Die Baukosten für Tief- und Hochbauarbeiten wurden mit etwa 655 000 Euro beziffert. Inklusiv der für die Stadt Wedel anfallenden Planungskosten ergeben sich damit Gesamtkosten von knapp 680 000 Euro. Davon werden 480 000 Euro durch das Land Schleswig-Holstein gefördert. Weitere 80 000 Euro der Kosten werden vom Förderfonds Nord der Metropolregion Hamburg übernommen. Was Nutzende im Vorfeld der Planungen beachten müssen: Die Stadt Wedel wird vor dem jeweiligen Baubeginn

an den unterschiedlichen Standorten die Nutzenden rechtzeitig mit Hinweisschildern bitten, ihre Fahrräder an anderer geeigneter Stelle zu parken. Während der Bauzeit werden im nordwestlichen Bahnhofsbereich Ausweichstellplätze eingerichtet, der dann zeitweise zu erwartenden verstärkten Stellplatzmangel zumindest lindern sollen. Fahrräder die bei dem jeweiligen Baubeginn nicht aus der jeweiligen Anlage gefahren wurden, werden zum Baustart vom Bauhof der Stadt Wedel entfernt. Bisherige Nutzende der Sammelschließanlagen werden von der Stadt Wedel direkt angeschrieben und darüber informiert, welche Möglichkeiten bestehen, die Nutzung in den dann neuen oberirdischen Sammelschließanlagen fortzusetzen. Hintergrund: Derzeit sind im Bahnhofsumfeld täglich etwa 500 Fahrräder abgestellt – viele davon allerdings „wild“, also an Bäume oder Rabattenzäune geschlossen. Durch den Neubau sind dann 424 reguläre überdachte Plätze verfügbar. „Zusammen mit bestehenbleibenden Stellplätzen bestehen theoretisch genug Stellmöglichkeiten, um auch die derzeit wild geparkten Fahrräder regulär abstellen zu können. Dies soll auch zu einem



Die neuen Abstell- und Sammelschließanlagen, die dem hier abgebildeten Design entsprechen, sollen für mehr Komfort und Sicherheit sorgen. Foto: BahnStadt GbR

insgesamt aufgeräumteren Erscheinungsbild des gesamten Arealen führen und den Bahnhofsvorplatz optisch deutlich aufwerten“, so Kamin. Damit sollen vor allem die Qualität, der Witterungsschutz und der Nutzungskomfort gesteigert werden, um den Umstieg aufs Rad attraktiver zu machen. Womöglich soll anstatt auf die so genannten „Vorderradhalter“ auf Anlehnbügel gesetzt werden, an die sich Fahrräder einfacher und sicherer anschließen lassen. Von den quasi derzeit nicht nutzba-

ren Abstellmöglichkeiten in der Tiefgarage abgesehen, wird den Nutzenden gegenwärtig durch das Fehlen einer Sammelschließanlage am S-Bahnhof Wedel keine Möglichkeit geboten, ihr Fahrrad witterungsgeschützt und sicher abzustellen. Durch die Schaffung dieser Möglichkeit kann ein zusätzlicher Anreiz geschaffen werden, das Fahrrad als Zubringerverkehrsmittel zum Bahnhof zu wählen. Dies gilt insbesondere für Besitzer von höherwertigen Fahrrädern oder gar E-Bikes.

Kleine Anzeige - GROSSER Service

VOLTRAD®
E-BIKES & PEDELECS

IMMER RICHTIGENWEGS

Ihr E-Bike Fachgeschäft im Kreis Pinneberg!
Beratung, Verkauf, Probefahrten und Wartung

Oha 9, 25373 Ellerhoop, Tel. 04120/1500, www.voltrad.de

FAHRRAD UND MEER

DIE E-BIKE-EXPERTEN

GROSSE AUSWAHL

Wir laden Sie herzlich zu einer Probefahrt ein!

Testen Sie uns!

www.fahrradundmeer.de · Elmshorn
Mühlenstraße 39 · Telefon 0 41 21 / 8 74 27

Öffnungszeiten
Mo. bis Fr. 10 - 18 Uhr
Sa. 10-1 3U hr

WIR KÖNNEN MEHR!

Maik's bikes

E-BIKE SHOP IN WEDEL

Wir analysieren welches Bike perfekt zu dir passt!
Vereinbare einen ganz persönlichen Termin auch außerhalb unserer Öffnungszeiten unter www.maiks-ebikes.de

Maik's bikes
Rosengarten 6, 22880 Wedel
Tel: 04103-18 99 754
E-Mail: info@maiks-ebikes.de

Öffnungszeiten
Donnerstag 14 - 18 Uhr
Freitag 9 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr
Samstag 9 - 13 Uhr

DIREKT GEGENÜBER DER STADTBÜCHEREI



LOKALES

- ANZEIGE -



■ **Nina Kaetzler leitet den Kursus.** Foto: Kaetzler

In der Alten Steinschule wird bald Theater gespielt

RISSEN. Die Regisseurin und Theaterpädagogin Nina Kaetzler startet am Dienstag, 22. September, einen neuen Theaterkursus für Erwachsene im Bürgerhaus Alte Steinschule, Wedeler Landstraße 2 – frei nach dem Motto "Macht doch mal Theater!"

„Ich freue mich sehr darauf, hier im Hamburger Westen eine Gruppe mit aufgeschlossenen und spielfreudigen Menschen aufzubauen“, sagt Nina Kaetzler. „Besonders schön fände ich es, wenn sie aus möglichst unterschiedlichen Altersgruppen zusammenkämen.“ Nina Kaetzler bringt langjährige, vielfältige Erfahrungen mit. Seit 2009 arbeitet sie selbstständig als Regisseurin und Theaterpädagogin. Zuvor war sie viele Jahre als Schauspielerin in Theater, Funk und Fernsehen tätig. Von 2009 an bis 2013 hat sie das Altentheater Altona entwickelt, geleitet und zu öffentlichen Auftritten im Stadtteil geführt. Im Altonaer Kulturzentrum „Motte“ leitet sie die Theaterkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. „Im Theaterspiel erkennt man

den Anderen und sich selbst auf spielerische Weise“, sagt Nina Kaetzler. „In meiner Theaterarbeit steht an erster Stelle die Improvisation. Es geht darum, Hemmschwellen und Ängste im freien, gemeinsamen Spiel abzubauen, die Phantasie freizulassen und dabei über vermeintliche Grenzen hinauszuwachsen. Das ist eine unglaublich wichtige und bereichernde Erfahrung – in jedem Lebensalter.“ Zu Beginn verabredet Nina Kaetzler mit allen Teilnehmern ein paar Schnupperstunden zum Kennenlernen und Ausprobieren. Bei den wöchentlichen Spieltreffen werden dann gemeinsam die Themen und Szenen festgelegt, an denen die Gruppe weiterarbeiten möchte – bis zur öffentlichen Aufführung. Beginn ist um 19.15 Uhr. **mk**

Kontakt, Anmeldung und Infos:
Nina Kaetzler,
Telefon: 040-60923172,
E-Mail: ninakolberg@kaetzler.de,
www.nina-kaetzler.de

- ANZEIGE -

Learning English – aber sicher!

Wer mag, kann unter Beachtung aller Sicherheits- und Abstandsvorschriften in den Räumlichkeiten am Präsenzünterricht in Kleingruppen teilnehmen, individuell sein Englisch verbessern oder die Sprache neu erlernen. Alle Teilnehmer haben sehr viel Freude an dem Unterricht. Das liegt an der persönlichen Atmosphäre. Wie wichtig das ist, „hat sich einmal mehr in der Corona-Zeit gezeigt“, so die gebürtige Engländerin Joan von Ehren.

„Es ist mir und Donald Wilkes wichtig, dass sich die Kursteilnehmer in den Gruppen und im Einzelunterricht gut und sicher aufgehoben fühlen. Nur dann fallen das Lernen und die wichtige Konversation, der Umgang mit der Lebendigkeit der Sprache, leicht“, betonen die beiden. Gerne beraten die beiden ihre neuen Teilnehmer über das Sicherheitskonzept, die Kurse und

alles rund um „Learning English together“.

Übrigens: Sprachhemmungen werden hier leicht abgelegt, denn Joan von Ehren hat eine Methode entwickelt, die längst verloren geglaubte Schulenglisch-Kenntnisse wieder aktiviert. Dank ihrer offenen und herzlichen Art fällt es leicht, Ängste abzubauen. Sechs Einzelstunden (30 Euro/60 Minuten) reichen aus, damit man fit für eine passende Gruppe ist (79 Euro im Monat). Wer jetzt neugierig geworden ist, sollte schnell anrufen und sich ein Beratungsgespräch sichern.

Kontakt:
Joan von Ehren
Wedeler Landstraße 93, Rissen
Tel.: 040/28 66 79 74

www.english-in-rissen.de



Im Unterricht werden alle Sicherheitsvorgaben eingehalten von Joan von Ehren, Donald Wilkes und „Teddy“. Foto: mk

**Wir erhalten Einzigartiges.
Mit Ihrer Hilfe.**

Spendenkonto
IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400
BIC: COBA DE FF XXX, Commerzbank AG
www.denkmalschutz.de



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

STELLENMARKT



- ANZEIGE -



Examiniertes Altenpfleger (m/w/d)
im internen ambulanten Dienst

Jetzt bewerben in der Kursana Residenz Wedel
Frau Moana Wallem, Gorch-Fock-Straße 4, 22880 Wedel
E-Mail: kursanawedel@dussmann.de

www.kursana.de

kursana
RESIDENZ

LESERBRIEFE



**Brünschenwiesen:
„Was ist das für
eine Politik?“**

Unsere Leser Dieter Zaun und Jan Reifenstein haben uns Briefe statt Artikel „Sportplätze statt Naturwiese“ geschickt und sich zur Situation auf den Brünschenwiesen geäußert.



Naturparadies Brünschenwiesen: Sogar ein Uhu-Pärchen hat sich offenbar angesiedelt.

Foto: mk

Hallo Frau Kossel, Herr Kay, ich möchte den Artikel „Sportplätze statt Naturwiese“ kommentieren. Aus meiner Sicht eine große Sorge der Anwohner nicht beleuchtet worden: Wesentliche Teile des Rissener Regenwassers werden über die Gräben an den Brünschenwiesen abgeleitet. Schon bei etwas stärkeren Regenfällen sind diese bis zur Oberkante gefüllt und verwandeln sich in reißende Bäche. In den letzten Jahren ist es wiederholt zum Rückstau des Abwassers mit gravierenden Folgen für die Anwohner gekommen. Mehrfach standen Keller unter Was-

ser. Dies schließt ein Gebiet bis hin zur Flerrentwiete und den „Bruhns-Häusern“ ein. Eine Versiegelung der Freiflächen durch Schul- und Sportplätze erzeugt zusätzliche Wassermassen, die dann nicht mehr im Boden versickern können. Abschließen möchte ich meine Anmerkungen aber mit guten Nachrichten zur Naturqualität in den Brünschenwiesen. Seit einiger Zeit kann man ein Uhu-Pärchen und zwei Jungtiere beobachten. Gestern ist mir erstmals eine Filmaufnahme gelungen.

Mit besten Grüßen
Jan Reifenstein

LOKALES



**TSV Sülldorf:
mit Pilates in den Herbst**

SÜLLDORF. Wer beweglich bleiben will, sollte am neuen Pilates-Angebot vom TSV Sülldorf teilnehmen. Der Kursus startet am Montag, 19. Oktober. „Pilates für Einsteiger“ richtet sich an Sportlerinnen und Sportler jeder Fitness- und Altersklasse. Barbara Kohnert, staatlich anerkannte Lehrerin für Tanz und tänzerische Gymnastik und DTB – Pilates-Trainerin, erarbeitet mit den Teilnehmern in entspannter Atmosphäre die Grundlagen. Durch die Koordination von Atmung und Bewegung und eine präzise Übungsausführung wird auf schonende Weise Kraft und Beweglichkeit gesteigert. Pilates ist ein ganzheitliches Körpertraining zur Kräftigung der Muskulatur, vor allem von Beckenboden, Bauch- und Rückenmuskulatur. Es werden vor allem die tief liegenden, kleinen und meist schwächeren Muskelgruppen angesprochen werden, die für eine korrekte und gesunde Körperhaltung sorgen. Das Training umfasst Kraftübungen, Stretching und bewusste Atmung. **mk**



Barbara Kohnert Foto: TSV Sülldorf

Der Kursus wird immer montags, von 19.30 Uhr an, bis 20.30 Uhr, in der Sporthalle Lehmkuhlenweg angeboten.

Anmeldung unter info@tsv-suellendorf.de oder in der Geschäftsstelle unter Telefon 040 - 87 36 66.

Sehr geehrter Herr Kay, Meine Frau und ich sind schon lange Leser des Blattes DER RISSENER. Wir haben den Beitrag über die Brünschenwiesen interessiert gelesen und sind sehr enttäuscht über das, was dort offenbar geplant ist. In Ihrem Vorwort vom 27.8. sprachen Sie mir aus dem Herzen, indem Sie in – sehr viel- abgeschwächter Form zum Ausdruck brachten, dass man die alten Sportanlagen am Iserberg nicht hätte so einfach aufgeben sollen. Ich dagegen halte es für einen Skandal, wie die Behörden in Altona mit den öffentlichen Ländereien in den Elbvororten umgehen. Erst wird der Sportplatz Iserberg aufgegeben (wer hatte denn da wohl dran gedreht?), dann erinnert man sich jetzt im Bezirk daran, dass in Rissen „plötzlich“ Bedarf für einen weiteren Schul-(an)bau

besteht. Und dafür soll nun das Landschaftsschutzgebiet zumindest teilweise herangezogen werden bzw. geopfert werden. Was ist das für eine Politik?

Bleibt zu hoffen, dass es noch eine befriedigendere Lösung geben wird (z.B. Unternaturschutzstellung).

M.E. wird Investoren hier überall offenbar problemlos und bereitwillig das Feld überlassen, anstatt von Seiten des Bezirkes genügend Reserven für öffentliche Bedürfnisse bereit zu halten. Rissen ist sowieso schon vielfach großzügig zugebaut, dass man sich als Einwohner nicht mehr unbedingt wohlfühlen kann. Der Begriff „Rissen ist unser Dorf“ gehört längst der Vergangenheit an. Seit längerem ist Rissen nur noch einer von vielen anderen Hamburger Stadtteilen. Soweit meine Meinung.

Beste Grüße Dieter Zaun

Anmerkung der Redaktion: Wer mag, kann den Film von Jan Reifenstein gerne auf unserer Homepage unter www.der-rissener.de anschauen.



LOKALES

Bürgermeister: „Vandalismus ist leider kein neues Thema“



Uwe Hüttner zeigt den Grill auf dem Mehrgenerationenplatz, der auch Ziel der Randalierer wurde. Fotos: mk

HOLM. Die kleinen Plastemänner vor der Bewegungs-Kita am Lehmweg kennt jeder Holmer, und alle Kinder lieben sie. Umso größer war die Wut, als vor einigen Tagen dem Figurentrio die Köpfe abgetrennt wurden. Jetzt sind zwei Figuren wieder komplett „dank des Einsatzes der Bauhof-Mitarbeiter. Aber

ein Kopf wurde bislang nicht gefunden. Das ist ärgerlich und traurig, denn es gibt diese Figuren nicht mehr“, berichtet Bürgermeister Uwe Hüttner. Nicht weit entfernt vom Kindergarten hält Hüttner seine Bürgersprechstunde ab. Seit fast 30 Jahren lebt er in Holm, ist in der CDU aktiv und nun zwei Jahre lang

Bürgermeister. „Ich will, dass sich alle Menschen hier wohl fühlen“, sagt er. Gerne zeigt er „sein“ Marschdorf, lobt den Zusammenhalt und die Innovationen. „Wir haben hier das einzige Baseballfeld, das auch bundesweitkampftauglich ist.“ Dann geht er zum Mehrgenerationenplatz. „Den haben wir mit viel Herzblut angelegt.“ Umso ärgerlicher sei es, dass auch hier regelmäßig randaliert und der Bereich vermüllt werde. „Vandalismus, so wie wir es beim Kindergarten erlebt haben, ist leider kein neues Thema für Holm.“ Hüttner zeigt den Grill, der zerstört wurde. Nebenbei wurden Bänke „mit viel Gewalt“ zertreten. Und bei der Bande am Multifunktionsplatz sind Latten herausgeschlagen worden. „Alles zusammen ist ein Schaden von mehreren Hundert Euro entstanden.“ Das sei jedoch nicht das eigentliche Ärgernis. „Es hält die Leute davon ab, sich hier aufzuhalten.“ Hüttner will nun dagegen etwas unternehmen. „Da es wohl nicht anders geht, werden wir Kameras installieren. Das mag viel-



Mit Gewalt wurden die Bänke zerschlagen.

leicht die Täter abschrecken.“ Er setzt auch auf die örtliche Polizeidienststelle. „Die kennen ihre Pappenheimer“, sagt er. Und er hofft auf Einsicht. „Gewalt ist nie eine Lösung. Wer sich langweilt, hat bei uns in Holm genug Möglichkeiten, sich zu engagieren.“

mk

Volker König erhält den Walther-Damm-Preis

WEDEL. Große Freude bei Marie-Luise und Volker König: Volker König erhält den Walther-Damm-Preis des SPD-Kreisverbands Pinneberg. Die Auszeichnung, so heißt es in einer Pressemitteilung der Sozialdemokraten, bekommt er aufgrund seines langjährigen und engagierten Einsatzes für Menschen mit Behinderungen.

Vor mehr als 40 Jahren hat Volker König angefangen, sich in der Behindertenhilfe zu engagieren, und schon lange ist er mit seinen Projekten weit über die Grenzen Wedels hinaus bekannt. König ist selbst blind und weiß daher, wie sich sehbehinderte Menschen fühlen und was sie benötigen, um sich im Alltag sicher zu bewegen.

Beim Deutschen Blindenverband hat er fünf Jahre lang den Fachausschuss für Umwelt und Verkehr geleitet, in harten Verhandlungen mit dem Bundesverkehrsministerium hat er erreicht, dass es bundeseinheitliche Signale für die Ampelanlagen gibt,



Marie-Luise und Volker König setzen sich für sehbehinderte Menschen ein. Foto: Dieter Napiwotzki

er hat die Blindenleitstreifen mit Rillenprofil auf Bahnhöfen entwickelt, einen Rollstuhl konstruiert, mit dem behinderte im Meer schwimmen können sowie den Duft- und Tastgarten im Botanischen Garten in Hamburg-Flottbek mit angelegt.

Und in Wedel hat er die blauen Tastklötze an Straßenschildern entwickelt. Sie sind auf Taillenhöhe angebracht und helfen sehingeschränkten Menschen, sich zu orientieren. Etwa 350 solcher Hinweise gibt es in der Rolandstadt. Der Preis wird – in kleinem

Rahmen aufgrund der Corona-Richtlinien – am Sonntag, 20. September, ab 11 Uhr, im Appener Bürgerhaus verliehen.

Der vom SPD-Kreisverband gestiftete und mit 1 500 Euro dotierte Preis soll Menschen, Initiativen, Vereinigungen oder Verbände auszeichnen, die in ihrer ehrenamtlichen Arbeit Beiträge zum sozialen Ausgleich und Integration und der gesellschaftlichen Toleranz leisten oder geleistet haben.

Mit dem Preis würdigt die SPD das Lebenswerk des ersten frei gewählten Landrates des Kreises Pinneberg nach dem Zweiten Weltkrieg. Walter Damm gehörte nach politischem Widerstand gegen den Hitler-Faschismus und Gefangenschaft zu den sozialdemokratischen Männern und Frauen der ersten Stunde, die den demokratischen Wiederaufbau zuerst im Kreis Pinneberg und später als Landesminister verantwortlich mitgestalteten.

mk




**Giftfrei
Gärtnern
tut gut ...**
*... Ihnen und
der Natur.*



Weitere Infos unter
www.NABU.de/giftfrei



Der neue CDU-Kreisvorstand: v.l. Dr. Anke Frieling, Marcus Weinberg, Sven Hielscher und Antje Müller.
Foto: CDU

Dr. Anke Frieling im CDU-Kreisvorstand

RISSEN. Bei der Wahl zum Kreisvorsitzenden der CDU Altona-Elbvororte konnte sich Marcus Weinberg auf einer Mitgliederversammlung im Circus Mignon mit 105 Stimmen zu 89 Stimmen gegen Albrecht Gundermann aus dem Ortsverband Flottbek-Othmarschen durchsetzen. Zu den Stellvertretern sind die Bürgerschaftsabgeordnete Dr. Anke Frieling aus Rissen, der

Vorsitzende der Altonaer Bezirksfraktion, Sven Hielscher aus dem Ortsverband Osdorf-Sülldorf-Iserbrook und Antje Müller aus Blankenese gewählt worden. Neuer Schatzmeister wurde Jan Buntrock aus Lurup und neue Schriftführerin Kristina Kastendieck aus Flottbek-Othmarschen. Der Bundestagsabgeordnete und familienpolitische Sprecher der CDU-CSU-Bundestagsfraktion führt den Kreis-

verband seit 2016. Er ist der einzig gewählte Vertreter aus Hamburg im Bundesvorstand der CDU. Der Frauenanteil hat sich auf 36 Prozent erhöht. Auch ist der Vorstand deutlich jünger geworden. Bei den zusätzlichen Beisitzern, die außer den Vertretern der Ortsverbände gewählt werden, sind sechs von acht der Vorgeslagenen jünger als 35 Jahre. **dr**

11. Blankeneser Literaturtage im Goßlerhaus



■ Musik und Literatur vor dem Goßlerhaus. Foto: Förderkreis

BLANKENESE. Wegen Corona werden die 11. Blankeneser Literaturtage, organisiert vom Förderkreis Historisches Blankenese, etwas anders ausgerichtet – so konzentriert sich die Veranstaltung auf einen Tag. Am Sonnabend, 12. September, zum Tag des offenen Denkmals, wird das Programm vorwiegend auf einer Open-Air-Bühne vor dem Goßlerhaus auf dem Krähenberg stattfinden. Los geht es ab 14 Uhr, mit einer Filmvorfüh-

rung. Hier geht es um Architektur und Aufbau des Goßlerhauses. Danach kann man auf eigene Faust das Gebäude erkunden – im erforderlichen Corona-Abstand. Außerdem wird auf verteilten Bühnen vor dem Haus vorgelesen und musiziert. Bei Regen findet das Programm drinnen statt. Während der ganzen Zeit läuft eine Ausstellung von Schülern des Kunst- und Ästhetikprofils des Gymnasium Blankenese. **ak**

Und so sieht das Programm aus:

14.00 Uhr Begrüßung

14.30 Uhr Karin Baron – Hamburg drunter und drüber – Fantastische Geschichten

15.15 Uhr Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Blankenese lesen verschiedene Texte („Romantisierung des Alltags“, einen Schülertext über Leben in Blankenese, Auszug „Faust: Prolog im Himmel“), musikalisch begleitet

16.15 Uhr Joachim Hagener, Fabian Weber und Mathias Weber diskutieren über Thomas Manns berühmten „Dr. Faustus“, dazu werden Auszüge aus Ludwig van Beethovens Op. 111 gespielt.

17.15 Uhr Mathias Weber spielt live Beethovens Sonate für Klavier, Opus 111 – das ganze Werk

STARK

und selbstbewusst in eine glückliche Zukunft! Bitte helfen Sie mit, notleidende Kinder und Familien zu unterstützen. Danke!



sos-kinderdoerfer.de

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT



LOKALES

Brünschenwiesen: Jetzt wird die Politik aktiv

RISSEN. Der Zoff um die unter Landschaftsschutz stehenden Brünschenwiesen – die Schulbehörde plant dort einen Schulerweiterungsbau – hatte es auch auf die Tagesordnung der Bezirksversammlung geschafft. Während die SPD-Fraktion per Antrag erstmal forderte, dass die Schulbehörde die genaue Planung offenlegt und der alte Bebauungsplan geändert werden soll, und die Grünen prüfen wollen, ob die Brünschen unter Naturschutz gestellt werden könnten, setzten sich Liberale und CDU mit dem Vorschlag durch, die Bürger zu Wort kommen zu lassen. Das wurde dann auch so im Grünausschuss beschlossen. „Es müssen alle gehört werden, Eigentümer, Landwirte, Naturschutzverbände und Anwohner, aber auch die Schulbehörde, Schulleitung und Elternräte, um die Tragweite einer solchen Entscheidung erfassen zu können. Erst dann kann und darf Politik entschieden“, sagt Katarina Blume, FDP-Bezirksfraktionsvorsitzende. Henrik Strate, SPD-Bürgerchaftsabgeordneter, ist sauer. „Eine Bürgeranhörung scheint in Zeiten von Corona unmöglich. Und wenn dann inzwischen die Schulbehörde Fakten schafft und losbaut, können wir wenig



Henrik Strate, SPD, schlägt vor, zu prüfen, ob nicht erst einmal der alte Schulcampus neu geplant werden könnte. Foto: mk

dagegen unternehmen.“ Strate spricht sich vielmehr dafür aus, erstmal zu prüfen, ob ein Erweiterungsbau auf dem bestehenden Schulcampus am Voßhagen sinnvoller ist. „Die Aula könnte man vielleicht aufstocken. Das ganze Areal müsste mal vernünftig durchgeplant werden“, sagt er. Weiterhin plädiert er dafür, dass „die Schulbehörde endlich ordentlich darüber informiert, was sie vorhat. Und das vor einer Bürgeranhörung, damit alle wissen, womit wir es hier zu tun haben“, betont der Rissener. Unterdessen hat die CDU-Bürgerchaftsabgeordnete Dr. Anke Frieling eine Kleine Anfrage an den Senat zum Thema gestellt



Dr. Anke Frieling, CDU-Bürgerchaftsabgeordnete für den Hamburger Westen, hatte eine Kleine Anfrage zum Thema an den Senat gestellt. Foto: CDU

und bereits Antwort erhalten. „Demnach befinden sich die Planungen in einem frühen Stadium“, so Frieling. Wie unser Magazin bereits berichtete, sollen etwa 2500 Quadratmeter eines 30 000 Quadratmeter großen Flurstücks bebaut werden. „Bevor diese Option aber konkretisiert werden kann, sind Fragen bezüglich Erschließung, möglicher Geschosshöhen und Auflagen wegen des Landschaftsschutzes zu klären“, heißt es im Antwortschreiben, das dem RISSENER vorliegt. Erst danach könne dann mit den beiden Schulen mögliche Varianten der Erweiterung detaillierter ausgearbeitet werden. Wesent-



Katarina Blume, FDP, setzt sich für eine Bürgeranhörung ein. Foto: FDP

lich sei vielmehr, dass die am neuen Standort zu errichtenden Schulbauten so geplant werden, dass dort auch eine sinnvolle Organisation des Unterrichts gewährleistet sei. Hierfür sei außer der Neubauplanung auch eine Überplanung des Bestands, also der Gebäude am Voßhagen-Schulcampus, notwendig, um an beiden Standorten die notwendigen Unterrichts- und Gemeinschaftsflächen vorzuhalten. Frieling: „Wir werden den Fortgang aufmerksam beobachten und uns für eine frühestmögliche Beteiligung aller Betroffenen einsetzen.“ **mk**



KULINARISCHES





CAFÉ - BISTRO
 Wedeler Landstraße 44
 22559 Hamburg
 Telefon 040 / 75 68 62 98
 info@dorfschaetzchen.de
 www.dorfschaetzchen.de

**MITTAGSTISCH UND SELBSTGEBACKENE KUCHEN
 JETZT BIS 20.00 UHR GEÖFFNET!**

Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 10-20 Uhr, Sa. 10-17 Uhr, So. 11-17 Uhr, Do. Ruhetag
 — warme Küche durchgehend 11.30-16 Uhr —



HÖPERMANN
 Kronskamp 26
 22880 WEDEL
 04103 2894
 fleischerei-hoepermann.de

Bioland
 Rind- u. Schweinefleisch
 Bio-Geflügel
 Hausgemachte Bio Wurst
 Mittagstisch
 Partyservice



**Öffnungszeiten: MO 7:00 – 13.00 Uhr
 DI – FR 7:00 – 18:00 Uhr, SA 7:30 – 12:30 Uhr**

- ANZEIGE -

www.gold-karway.de

info@gold-karway.de

Gold & Silber Ankauf

Tel.: 04103/988 43 23 **Karway** Mobil: 0176/633 600 59

Wir kaufen



Gold/Silber-Münzen



Bruch/Alt-Gold



Zahngold mit & ohne Zähne



Schmuck



Uhren



Silber-Besteck
versilbertes Besteck



Bernstein/
Koralle/Perlen



Service

Sofort Bargeld-Auszahlung!



Schmuckexperte
D. Karway freut
sich auf Ihren
Besuch!

So finden Sie uns:

Blankeneser Bahnhofstraße 34
22587 Hamburg

Mo.: Ruhetag
Di.-Mi.: 11:00 Uhr - 17:00 Uhr
Do.-Fr.: 11:00 Uhr - 15:00 Uhr
Sa.+So.: geschlossen

Termine jederzeit auch außerhalb der
Öffnungszeiten möglich.



Nutzen Sie den
Eingang der Eissauna.

RISENER SPORTVEREIN



Von 1949 e.V.

Sportlich in den Herbst

RISSEN. Herbst und Winter lassen nicht mehr allzu lange auf sich warten. Und der RSV hat neue, sportliche Fitnessideen parat. „Zuallererst die Information, dass es auch in den Hamburger Herbstferien keine Schließzeit geben wird.

Das genaue Ferienprogramm ist bei Redaktionsschluss noch in Arbeit, wird aber umgehend auf der www.rissenersv.de abgebildet werden“, berichtet Swantje Zimmermann, Pressesprecherin des RSV. Damit viele Familienmitglieder fit bleiben, wurde in fast jeder Sparte das Angebot erweitert. So gibt es endlich einen neuen Tanzkurs für Kinder ab einem Alter von vier Jahren:

Ab Freitag, 11. September, jeweils freitags, ab 17 bis 17.45 Uhr, können Kinder zusätzlich in der Halle Marschweg 75 tanzen. Anmeldungen und Informationen gibt es bei HeikeBebenroth@rissenersv.de Nach den Ferien startet Maxi wieder sei-



Nach den Ferien startet Maxi wieder seinen Parkour-Kursus für Kids. Fotos: RSV

nen Parkour-Kursus für Kids ab einem Alter von acht Jahren, jeweils dienstags, ab 17 bis 18.30 Uhr, in der neuen Iserbarghalle.

Für das Immunsystem ist regelmäßige Entspannung sehr gut, „und daher haben wir uns entschieden, das Entspannungsprogramm zu erweitern“, so Zimmermann.



Entspannen mit Sorina von Pappritz in ihren Yoga-Kursen.

Es gibt immer freitags Hatha Yoga Basic im Bewegungsraum Marschweg 85, jeweils ab 10.15 bis 11.15 Uhr, mit Jana, Anmeldung: Astrid.Kuhnen@rissenersv.de

Montags wird Yoga und Meditation mit Sorina, jeweils ab 19 bis 20.30 Uhr, geboten. Los geht es ab Montag, 19. Oktober, in der neuen Marschweghalle, ohne Anmeldung.

Und wer sich mal wieder richtig auspowern möchte, besucht Functional Fitness mit Erdem. Das geht immer donnerstags, ab 20.15 bis 21.15 Uhr, in der Schulturnhalle Marschweg 10. „So können alle Rissener jeden Alters im Herbst etwas für sich und ihre Gesundheit tun.

Wir wünschen allen Mitgliedern, dass sie fit und gesund durch die Jahreszeit kommen“, so die RSV-Pressesprecherin.

mk



Der RSV bietet Sportangebote für jede Generation.



Auspowern beim Functional Fitness.

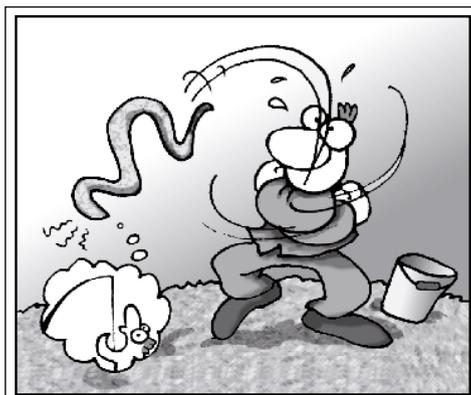
- ANZEIGE -

Englisch for „Betterknowers“

Cartoonserie - Teil 89 – Illustration: Imke Kretzmann – Copyright: Joan von Ehren

„Slippery as an eel“

Sie lassen sich nicht auf etwas „festnageln“, vermeiden die direkte Kommunikation und sind möglicherweise auch nicht ganz ehrlich: Menschen, die sich derartig verhalten, kommen wohl international vor. Und so gibt es auch im englischen Sprachraum eine Redensart, die diese Zeitgenossen charakterisiert. Dort sagt man: „Slippery as an eel“, so Englisch-Mentorin Joan von Ehren.



„Slippery as an eel“

This is someone who is difficult to tie down, who avoids direct communication – and is possibly not quite honest.

e.g. Peter is a tough negotiator as you never know what he is really thinking. He is slippery as an eel.

Übersetzung: aalglat



Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben

Das ist normal in einer Ehe, hat er gesagt. Aber jetzt rede ich!

HILFE TELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN
08000 116 016
www.hilfetelefon.de

Polizei vor Ort: Sie machen Rissen sicherer

RISSEN. Enkeltrick, Einbruchschutz, Mobilität im Alter: Rissens Stadtteilpolizist Sven Wendt informiert die Bürgerinnen und Bürger im Dorf nicht nur bei Veranstaltungen und im persönlichen Gespräch über Wissenswertes rund um das Thema Sicherheit, sondern auch während einer neuen Info-Standreihe an der Wedeler Landstraße. Kürzlich hatte er sich Verstärkung mitgebracht. Jörg Naused, der Seniorenbeauftragte der Polizei-Verkehrsdirektion, wies die Besucher der Aktion unter anderem darauf hin, was sie unter anderem beachten sollten, wenn sie in der nun bald kommenden dunklen Jahreszeit unterwegs sind. Auch Eltern und Kinder wurden auf einige wichtige Punkte aufmerksam gemacht. „Einige Leute unterschätzen die Sichtbarkeit. Helle Kleidung, leuchtende Signalstreifen und – ganz wichtig – funktionierendes Licht am Fahrrad – können Leben retten“, sagte er eindringlich zu einem kleinen Jungen, der mit seinem Vater unterwegs war. Zum Schluss schenkte er dem Steppke noch ein Signalband für den Jackenärmel.



Rissens Stadtteilpolizist Sven Wendt (li.) und sein Kollege Jörg Naused informieren Passanten an einem Info-Stand über Sicherheitsthemen.

Foto: mk

Sein Kollege Sven Wendt beriet unterdessen Senioren über das Thema falsche Polizeibeamte. „Glauben Sie nicht, dass Polizisten Sie einfach so anrufen und darum bitten, zwecks Ermittlungen Geld vor der Haustür zu verstecken. Rufen Sie im Zweifel immer die richtige Polizei an“, betonte er gegenüber dem Risse-ner Ehepaar Schwarz.

Wendt ist zufrieden mit der Resonanz auf die Aktion. „Wir

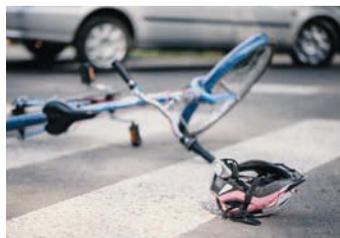
hatten bestimmt insgesamt mehr als 150 Besucher, die mit uns ins Gespräch gekommen sind“, sagte er.

Nichtsdestotrotz behielt er, während er sich am Stand unterhielt, sein Revier im Auge. „Bitte auf dem Fußweg vom Fahrrad absteigen“, sagt er zu einem allzu forschen Radler – was dieser dann auch gleich machte. „Wieder eine Gefahr gebannt“, sagte Sven Wendt lächelnd. **mk**

Frau fährt zehn Jahre altes Mädchen an und fährt einfach weiter

MOORREGE. Ein zehn Jahre altes Mädchen ist auf ihrem Schulweg von einer Autofahrerin angefahren worden. Die Frau fuhr danach einfach weiter.

Das passierte bereits am Freitag, 21. August. Gegen 7.45 Uhr war das Mädchen mit ihrem Fahrrad an der Klinkerstraße unterwegs und fuhr in Richtung Wedeler Chaussee. An der Furt traf sie auf die Autofahrerin. Per Handzeichen wurde die Zehnjährige aufgefordert, die Straße zu überqueren. Als das Mädchen knapp auf der anderen Seite war, fuhr die Frau sie beim Abbiegen in die Klinkerstraße mit ihrem Auto an. Die Kleine fiel mit ihrem Rad hin und verletzte sich leicht. Die Frau setzte ihre Fahrt fort, ohne zu halten und dem Kind zu helfen. Fabrikat und Kennzeichen des flüchtigen Fahrzeuges sind unbekannt. **mk**



Sinnbild Fahrradunfall

Foto: Adobe Stock

Zeugen, die sachdienliche Hinweise zum Unfallhergang geben können, werden gebeten, ihre Beobachtungen unter 04122/7053-0 der Polizei Uetersen mitzuteilen.

Weiter fordert die Polizei die Unfallverursacherin auf, sich bitte umgehend bei der Polizei zu melden.

Polizei nimmt Pfefferspray Täter fest

BLANKENESE. Schneller Fahndungserfolg der Polizei: Kriminalbeamten nahmen einen Mann fest, der am Montag, 21. August im Bus der Linie 189 in Richtung Wedel auf Höhe der Haltestelle Anne-Frank-Straße in Blankenese plötzlich Pfefferspray versprüht und andere Fahrgäste damit verletzt hatte. Nachdem er an der Haltestelle ausstieg und verschwand, klagten die Fahrgäste über Atemwegs-

und / oder Augenreizungen und verließen kurz darauf fluchtartig den Bus. Zeugen hatten sich wenig später bei der Polizei gemeldet und den Mann beschrieben. Daraufhin nahmen die Beamten kürzlich den mutmaßlichen Täter, einen 19 Jahre alten Somalier, fest. Der junge Mann wurde nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen entlassen, da keine Haftgründe vorlagen. **mk**

Spende und werde ein Teil von uns.
seenotretter.de
#teamseenotretter

OHNE DEINE SPENDE GEHT'S NICHT

Hier kommt die „Peking“ nach Hause

Eine Flotte von historischen Schiffen, wie auch die ehemalige Senatsyacht „Schaarhörn“ rechts im Bild, begleitete die „Peking“ in ihren Heimat-hafen Hamburg. Am Montag, 7. September, gegen 17.30 Uhr, wurde der Segler, der 1911 in Hamburg vom Stapel lief, mit Wasserfontänen und einem Typhonkonzert empfangen. Mit dem Abendhochwasser erreichte die „Peking“ die Elbphilharmonie. Hier wurde sie gedreht und rückwärtig zum Liegeplatz manövriert. Künftig wird sie der Star vom geplanten Deutschen Hafn-museum sein und am Kleinen Grasbrook liegen.

Die Viermast-Stahlbark hat eine wechselvolle Geschichte hinter sich. Sie gehört zu den sagen-haften „Flying P Linern“ der Reederei Laeisz. Als Frachtsegler für den Übersee-handel passierte sie 34 Mal Kap Hoorn. 40 Jahre lang lag sie später als Museumsschiff in New York. Nun wurde sie aufwändig restauriert. 38,5 Millionen Euro aus Bundesmitteln wurden dafür aufgebracht.

mk/ Foto: Dieter Napiwotzki



**UNSERE BÄDER
SIND AUS RESSOURCEN-
SCHONENDEM MATERIAL!**

**WIR VERWENDEN UMWELT-
FREUNDLICHE, ENERGIE- UND
WASSERSPARENDE PRODUKTE**

**ALLES AUS EINER HAND
WRAGE**

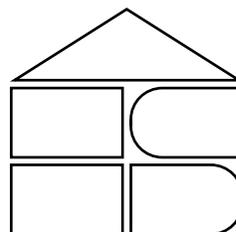
040-812167 · WWW.WRAGE-GMBH.DE



Redaktion:

Telefon 0178 - 6792682 / 0176 - 63634774

Die nächste Ausgabe erscheint am 24. September 2020



**Baugeschäft
Schumacher**

Meiterbetrieb
Hans-Hellmut Schumacher

Wülpsand 39
22559 Hamburg
Telefon 040/89019606

Ausführung von
Maurer-, Fliesen- +
Trockenbauarbeiten

baugeschaefschumacher@t-online.de
www.baugeschaef-schumacher.de